

ARUNACHALA

Newspaper | Arunachala Village School | August-September 2023

Editorial

Liebe Freunde der AVS-Familie

Ich hoffe, dass es Ihnen allen gut geht und Sie sich freuen, das zweite Newspaper direkt aus Indien in den Händen zu halten.

Nach der langen und fordernden Covid Zeit sind wir froh, endlich wieder zur normalen Arbeit zurück zu sein.

Jetzt, im 25. Jahr der Arunachala Village School steht wieder die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und der Schule als Ganzes im Vordergrund.

Love and Respect
Ramya, Geschäftsführerin

Impressum

Idee und Übersetzung
AVS Switzerland
www.arunachala.ch

Auflage: 600

Inhalt, Druck und Versand
AVS India



Vanakkam Freunde! Ramya, Geschäftsführerin

Wir haben gut ins neue Schuljahr gestartet und sind daran, zahlreiche neue Initiativen umzusetzen. Als ehemalige Schülerin der AVS bin ich nach dem Studium dem AVS-Team als Geschäftsführerin (Managerin/Schulentwicklerin) beigetreten! Die Übernahme dieser Funktionen und die damit verbundene Verantwortung ist für mich sehr aufregend und spannend.

Das vergangene Jahr markierte den Beginn einer Reihe bemerkenswerter Schulinitiativen. Wir sind stolz auf die Gründung zahlreicher Schülerclubs, die sich dem Schutz der Natur verschrieben haben. Diese Gruppen, darunter der Plastic Club, der Science Club, der Environment Club und der Food Club, haben auch in den umliegenden Dörfern die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Schutzes unserer natürlichen Umgebung gelenkt.

Über den neuen Schulbus und die grossartige Unterstützung durch die AIC, die Agriculture Insurance Company of India, berichtet Giri in diesem Newspaper.



Archana, Lehrerin

Die AVS ist ein grossartiger Ort um zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln. Ich schätze das anregende Lernumfeld, die freundlichen Menschen und die angenehme und inspirierende Atmosphäre. Die AVS ermöglicht den Lehrpersonen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wir haben zum Beispiel eine "Traumwand" geschaffen, an der die Kinder über ihre Hoffnungen und Wünsche schreiben oder Bilder aufhängen und ihre Meinung frei äussern können.

Die "Happy Morning" - Umarmungszeremonie ist einer der schönsten Momente im Tagesablauf an der AVS und lässt uns die Sorgen vergessen und gibt uns Kraft für den ganzen Tag!

Zurzeit konzentrieren wir uns ganz auf dieses Schuljahr, denn es ist das 25. Jahr der AVS! Ja, Sie haben richtig gelesen, die AVS ist in ihr 25. akademisches Jahr eingetreten. Wir freuen uns, den Kindern und der Gesellschaft auch weiterhin dienen zu können.

Aus diesem Anlass möchte ich Ihnen allen dafür danken, dass Sie die Ausbildung der Kinder in den letzten vierundzwanzig Jahren ermöglicht haben! Was würden wir nur ohne Ihre grosszügige Unterstützung tun!

Unterstützung AIC Giri, Schulleiter

Die Verwaltung blickt auf ein erfolgreiches und finanziell lohnendes Jahr zurück. Nach vielen schwierigen Jahren konnte die Erneuerung aller Bewilligungen und der Schulakkreditierung dieses Mal ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden. Das Jahr war für mich äusserst streng und hektisch, da ich mit der Verwaltungsarbeit voll ausgelastet war, um die Organisation und die Schule im Einklang mit den zahlreichen Behörden zu halten. Dies nimmt täglich den grössten Teil meiner Zeit in Anspruch, während ich die restliche Zeit für die Schulentwicklung, das Wohlergehen des Personals und die Beschaffung von Ressourcen zu möglichst günstigen Preisen verwende.

Die Unterstützung der staatlichen Landwirtschaftsversicherungs-gesellschaft durch Frau Girija Subramaniam (CEO) und die Herren Siddesh, Poddar und Shiva ist enorm.

Unser lange gehegter Wunsch nach einem guten Schulbus ging in Erfüllung! Die Gesellschaft bewilligte zudem für die nächsten drei Jahre mehr als 20'000 Franken jährlich. Damit erhalten alle Schülerinnen und Schüler zwei neue Uniformen, Schulmaterial und täglich einen gesunden Snack als Nahrungsergänzung. Die Beziehungen zur AIC ermöglicht es der AVS in Zukunft auch weitere Firmen um Unterstützung anfragen zu können.

Vidyarambam



Vidyarambam ist die Veranstaltung, die in den Schulen organisiert wird, um den Beginn der Ausbildung eines Kindes zu feiern. "Vidy" bedeutet in Sanskrit Bildung und "arambam" Beginn. In diesem Jahr hatten wir eine grossartige Veranstaltung, um den Beginn der Schulausbildung der Kleinen zu feiern. Das Gelände des Kindergartens war farbenfroh geschmückt und überall hingen Spielsachen und Blumen. Die Eltern kamen mit ihren Verwandten oder Freunden. Beim Ritual sitzt das Kind auf dem Schoss einer Lehrerin und man spricht ein kleines Gebet, worauf die Erzieherin oder

ein Gast
neben
stehendes
Zeichen in
die Reisschüssel
schreibt. Dies bedeutet,
dass die Ausbildung des
Kindes gesegnet ist.

Wir haben einige bedeutende Infrastrukturverbesserungen auf dem Schulcampus vorgenommen. In diesem Jahr haben wir einen neuen Teetisch, einen offenen Klassenraum, einen neuen Wachraum und eine Reihe neuer Spielgeräte für die Kinder gebaut.



Neue Initiativen

1. Sound of Love

Dieses Jahr hat die AVS zwei Tafeln mit Bronzeglocken angebracht. Die erste wurde an der Vorderseite der Schule angebracht und enthält vier Fragen an die Kinder:

- ◆ Hast du dich heute um die grundlegenden Dinge gekümmert, wie Zähneputzen und Duschen?"
- ◆ Haben die Ältesten in deiner Gemeinde/Familie dich gesegnet?
- ◆ Hast du alles eingepackt, was du heute für den Unterricht brauchst?
- ◆ Habt ihr gegessen?

Wer alle vier Fragen mit „JA“ beantworten kann, darf die Glocke läuten. Natürlich wollen alle die Glocke läuten!

Auch die zweite Tafel mit der Aufforderung:

- ◆ Läute die Glocke, wenn du jemandem geholfen hast, seit du gestern die Schule verlassen hast. bring den "Sound of Love" aufs Schulgelände.

Baumschule

In Anerkennung der jahrelangen Unterstützung der Schule durch Doris Frei wurde auf dem Campus eine kleine Baumschule eingerichtet, die den Namen "Doris Nursery" erhielt. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt fünf Samen, die er in der Schule keimen und kultivieren kann. Sobald die Pflanzen reif sind, können sie als Geburtstagsgeschenke verschenkt oder in ländliche Gemeinden gebracht werden, um dort gepflanzt zu werden.



Gesucht

Für die Arunachala Village School suchen wir alte funktionsfähige Tablets und Smartphones, inkl. Zubehör

Angebote an Res Frei
AVS Switzerland
sekretariat@arunachala.ch

2. Studentenclubs

In diesem Jahr wurden viele neue Gruppen gegründet, die Kinder aus allen Klassenstufen aufnehmen.



Jeden Samstag sortiert der Umweltclub alle Mülleimer der Schule, wiegt den getrennten Müll und behält im Auge, wie viel Müll auf dem Campus anfällt. Darüber hinaus nehmen wir an von der Regierung organisierten Aufräumaktionen an verschiedenen Orten in unseren Wohngemeinden teil.

3. Lesegeohnheit

Vor jedem Klassenzimmer befindet sich eine Tafel, auf der die Kinder die Titel der Bücher eintragen können, die sie gerade lesen. Auch die Lehrerinnen schreiben auch Namen der Bücher auf, die sie aktuell lesen. Die Kinder werden so angeregt, selbständig zu lesen.

4. Lernwerkzeuge aus Abfall

Aus einigen Abfällen wurden einfache Lernmittel hergestellt: z. B. zum Üben der Grundrechenarten, zur Weltraumforschung, zur Lebensmittelkunde, zum Rechtssystem, zur Umweltkunde usw.